LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN **Drucksache 10/3140**

10. Wahlperiode

21.04.1988

Kleine Anfrage 1216

des Abgeordneten Jentsch SPD

Wurfsterne in Kinderhand

Immer wieder beschäftigen sich Jugendwohlfahrtsausschüsse in unserem Land mit dem Thema "Gewalt durch Kinder in Schulen und in der Öffentlichkeit".
Die zunehmende Verrohung und Gewaltdarstellungen in Film, Fernsehen und Video zeigen inzwischen auch ihre Auswirkungen bei Kindern und Jugendlichen.
Die in vielen Darstellungen gezeigten asiatischen Kampfformen werden nachgeahmt und führen so zu einer direkten körperlichen Bedrohung.
Zu diesen Kampfformen gehören technische Geräte, die in den Darstellungen als mörderische Waffen gezeigt werden, bei uns aber als sogenannte Sportartikel frei verkauft werden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Ist ihr bekannt, daß diese Stahl- oder Wurfsterne auch in den Schulen benutzt werden?

2. Gibt es Untersuchungen darüber, ob Kinder oder Jugendliche an Schulen durch solche "Waffen" verletzt wurden?

3. Mit welchen Maßnahmen will die Landesregierung gegen diese Wurfsterne vorgehen?

4. Ist insbesondere für die Schulen ein entsprechender Erlaß vorgesehen?

Jentsch

Datum des Originals: 18.04.1988/Ausgegeben: 21.04.1988

Die Veröffentlichungen des Landtags sind fortlaufend oder auch einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 4000 Düsseldorf 1, Postfach 1143, Telefon (02 11) 88 44 39, zu beziehen.